



WOCHENBERICHTE

Trump versucht einen weiteren 911 mit Zöllen, aber es wird nicht funktionieren

Von Benjamin Fulford ▪ 7. April 2025 ▪ 0 Kommentare

US-Präsident Donald Trump hat eine weitere 911-ähnliche Überraschung ausgelöst, indem er den meisten US-Handelspartnern massive Zölle auferlegt hat. Der Grund, warum es sich um ein 911-ähnliches Ereignis handelt, ist, dass sowohl die Zölle als auch 911 Reaktionen auf chinesische Forderungen waren, dass die USA Gold, das sie geliehen haben, zurückgeben oder sonst vor dem Bankrott stehen. Es stellt sich heraus, dass Trumps Behandler in diesem Fall Handelsminister Howard Lutnick ist. Sie können ihn hinter Trump auf diesem Foto sehen.



Bereits am 11. September 2001 erschien Lutnick nicht zur Arbeit, als die meisten Mitarbeiter seiner Firma Cantor Fitzgerald getötet wurden. Cantor Fitzgerald ist eines der wenigen Finanzinstitute, die Geld direkt aus dem magischen Geldbrunnen des Federal Reserve Board erhalten dürfen. Am 12. September 2001 sollte die Regierung dem Federal Reserve Board 1938 chinesisches königliches Gold zurückgeben. Stattdessen inszenierte die US-Regierung 911 und schickte das, was von chinesischem Gold übrig war, an die Nazis in Paraguay. Die USA marschierten dann in den Irak ein, um Öl zu stehlen, um die Chinesen auszuzahlen und einen Zahlungsausfall zu vermeiden.

Dieses Mal hofft Trump, Zölle zu verwenden, um Geld zu bekommen, um die Chinesen zu bezahlen und das chronische Handelsdefizit zu beenden, das die USA finanziell von China abhängig macht. Eine Art Versuch, mit dem Defizit fertig zu werden, ist längst überfällig, aber der Zollansatz ist viel zu wenig und

viel zu spät. Die grundlegende Mathematik zeigt, dass sie scheitern wird.

Die Vereinigten Staaten weisen 49 Jahre oder seit 1976 ein Handelsdefizit mit dem Rest der Welt auf. Infolgedessen haben sie Schulden in Höhe von 37 Billionen Dollar angehäuft. Die Trump-Regierung erwartet, dass die Zölle 600 Milliarden Dollar pro Jahr einbringen werden, was bedeutet, dass es 61 Jahre dauern würde, alle Schulden mit diesem Zolleinkommen zu begleichen. Darüber hinaus wird dies bei den ungedeckten US-Verbindlichkeiten in Höhe von 250 Billionen Dollar nicht helfen.

Das Trump-Regime hat auch gesagt, dass Zölle die Einkommenssteuer überflüssig machen werden. Infolgedessen haben viele Amerikaner beschlossen, die Zahlung von Einkommenssteuern einzustellen, was bedeutet, dass 500 Milliarden Dollar weniger erwartet werden, wenn die Steuern am 15. April fällig werden und die meisten Zollgewinne auslöschen.

Wir verstehen, dass Trump die Zölle nutzen will, um die US-Produktionskapazitäten wieder aufzubauen. Wie Peter Schiff jedoch betont:

Wenn die USA mit dem Bau von Fabriken und dem Ausbau der notwendigen Infrastruktur- und Lieferketten beginnen, was werden wir dann aufhören, dafür zu bezahlen? Eines ist das Einkaufen. Die Amerikaner werden die Ausgaben drastisch senken und die Ersparnisse erhöhen müssen.

Aber dies bedeutet eine schwere Rezession mit explodierenden Haushaltsdefiziten, da die Ausgaben steigen und die Steuereinnahmen sinken. Die Zölle werden nicht viel dazu beitragen, dass die Verbraucher weniger kaufen, die Importe stark sinken und die Steuereinnahmen unterbieten. Das bedeutet, dass die Defizite alle Einsparungen verdrängen werden, die notwendig sind, um die Reindustrialisierung Amerikas zu finanzieren.

Da ausländische Investoren auch ihre großen Handelsüberschüsse nicht mehr in unseren Treasury-Markt recyceln werden, wer wird die 26 Billionen Dollar an bestehenden Staatsanleihen kaufen, die in den nächsten vier Jahren reifen werden? Wenn die Amerikaner all diese Schulden kaufen müssen, woher kommt das Geld, um Fabriken zu bauen?

Die einzige Möglichkeit, die notwendigen Investitionen zu ermöglichen, besteht darin, dass die Regierung die Ausgaben während der Rezession kürzt, einschließlich der Ansprüche und der Verteidigung, und wahrscheinlich der Staatsschulden zahlungsunfähig macht.

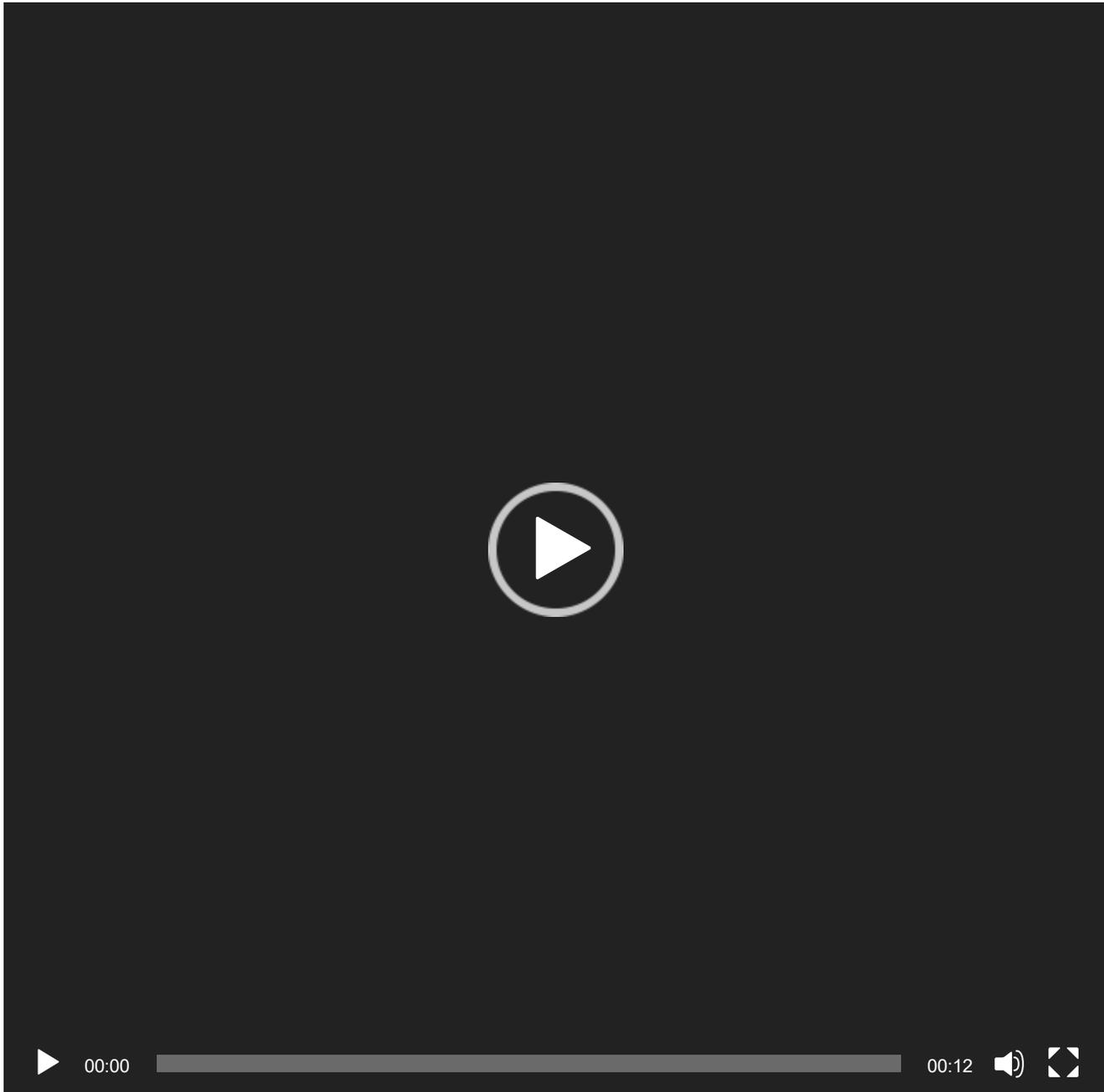
<https://www.theburningplatform.com/2025/04/05/why-trumps-plan-cant-work/-more-364291>

Die Zölle werden dem durchschnittlichen US-Haushalt etwa 7300 Dollar Kaufkraft pro Jahr vorenthalten.

<https://tass.com/world/1938529>

Der Chef des MI6 sagt: „Herr. Trump sorgt derzeit weltweit für wirtschaftliches Chaos und destabilisiert die Lage des Landes. Er muss fest eingedämmt werden, wie es seine Handler tun...All dieses Chaos ist eine reine Ablenkungstaktik, um das Unvermeidliche zu verzögern.“

Es gibt eine einfachere Antwort, Mr. Trump. Es gibt ein großzügiges Angebot von praktisch unbegrenzter Finanzierung von der Familie Dragon, die auf seinem Schreibtisch sitzt. Die Familie Dragon kontrolliert den größten Teil des realen Geldes der Welt, weil die Chinesen seit Jahrzehnten riesige Handelsüberschüsse (der Spiegel der US-Defizite) haben. Auch während die Amerikaner 68% ihres Einkommens verbrauchen und nur 4% sparen, verbrauchen die Chinesen 39% und sparen 40%. Die Chinesen haben ihre Ersparnisse genutzt, um mehr als das Doppelte der Produktionskapazität der USA zu schaffen. Sie haben auch viele clevere Dinge getan, wie Drohnen und Roboter, um Wüsten grün zu machen.



Außerdem gingen nur 14,8 % der gesamten chinesischen Exporte im Jahr 2023 in die Vereinigten Staaten, so dass die Zölle ihrer Wirtschaft nicht allzu viel Schaden zufügen werden.

Die Chinesen geben jedoch zu, dass sie in eine Mauer gelaufen sind und mehr Einsparungen haben, als sie gewinnbringend investieren können. Wirtschaftliche Probleme könnten ein Grund dafür sein, warum 176.000 Chinesen 2024 als politische Flüchtlinge aus dem Land geflohen sind; die größte Zahl seit 1951, so die UNO.

Das alles bedeutet, dass die Chinesen nichts lieber hätten, als ihre Ersparnisse für Dinge wie den Bau

riesiger Fabriken und Kugelzugnetze in den USA auszugeben. Viele von ihnen würden auch gerne in den USA leben.

Die chinesische Regierung reagierte offiziell auf Trumps Zölle mit dieser Aussage:

„Pressen und Bedrohlich ist nicht der richtige Weg, um mit China in Kontakt zu treten. Die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen China und den USA sollten auf gegenseitigem Nutzen und Win-Win-Kooperation basieren... [diese] sind die Bestrebungen aller Menschen, während der wirtschaftliche Zwang, der Nationen gegeneinander antritt, nach hinten losgehen wird.“

<https://www.globaltimes.cn/Seite/202504/1331500.shtml>

Die Chinesen beendeten ihre Aussage mit den Worten: „Die Welt braucht Gerechtigkeit, nicht Hegemonie!“

Die Angst vor Gerechtigkeit und der Wunsch, die Hegemonie zu bewahren, ist vielleicht der Grund, warum Trump sich geweigert hat, das Angebot unbegrenzter Finanzierung anzuerkennen.

Doch die Gerechtigkeit kommt. Letzte Woche hörten wir unabhängig von US-Raumfahrtstreitkräften, MI6- und russischen FSB-Quellen, dass die Trump-Regierung nicht über 2025 hinaus überleben würde.

Diese Fotos erklären einen Teil des Grundes, warum sie das jetzt sagen:

Der Rest des Newsletters am Montag ist nur für Mitglieder von BenjaminFulford.net mit einem bezahlten Abonnement verfügbar. Wenn Sie glauben, dass diese Nachricht irrtümlich angezeigt wird, überprüfen Sie, ob Sie in Ihrem Konto angemeldet sind.

Wenn Sie nicht eingeloggt sind oder ein Konto erstellen müssen, tun Sie dies bitte im Hauptmenü.

Wenn Sie noch Probleme haben, senden Sie bitte eine E-Mail an Support-benjaminfulford.net

Username

Passwort

Erinnere dich an mich

Anmelden

[Passwort vergessen](#)

Benjamin Fulford Freitag Q&A Video 04/04/2025

Ähnliche Posts

Monotheismus in der Krise, da hochrangige Insider behaupten, der Koran und das Neue Testament seien die Propaganda des Vatikans P2

Von Benjamin Fulford ▪ 1. April 2014



Massive März-Kampagne gegen globale Idiokratie geplant

Von Benjamin Fulford ▪ 22. Februar 2021



2025 Wochenlange geopolitische Nachrichten und Analyse

